

Bluetooth GPS-Empfänger Qstarz BT-Q1000 Travel Recorder

Ausdauernder Datensammler

TEST Nicht nur navigieren, sondern auch Strecken aufzeichnen und später am PC betrachten, Fotos schießen und diese später in der Karte am Aufnahmeort anzeigen, all dies kann man, wenn man den Pocket-PC mit dem richtigen GPS-Empfänger kombiniert. Der BT-Q1000 von Q-Starz ist für solche Aufgaben bestens geeignet.



◀ Der Qstarz BT-Q1000 ist ein GPS-Empfänger mit hervorragenden Empfangseigenschaften und Datalogger



Mit Hilfe der mitgelieferten Software kann man den Empfänger am PC genau auf den gewünschten Anwendungsbereich einstellen

Von einer »Killerapplikation« kann man zwar noch nicht sprechen, ein Trend ist aber schon erkennbar: Immer mehr Käufer eines GPS-Empfängers entscheiden sich für ein Gerät mit Logging-Funktion. Zu der Möglichkeit, jederzeit die aktuelle geografische Position feststellen zu können, kommen mit einem Datalogger noch weitere Funktionen. Man kann den zurückgelegten Weg aufzeichnen



So sieht ein Track aus, der in Google Earth eingezeichnet wurde

und später auswerten, um beispielsweise nachzusehen, wie lange man für welchen Weg gebraucht hat, wo man verweilt hat und welche Entfernung man zurückgelegt hat. Das alles ist möglich, ohne ein weiteres Gerät, wie den Pocket-PC, als Speichermedium zu benutzen. Alle Wegdaten werden zunächst im GPS-Empfänger gespeichert und später auf den PC oder Pocket-PC übertragen. Der Pocket-PC und dessen Energie werden im Gelände nur noch zur Navigation benötigt, die Trackspeicherung erfolgt auch noch, wenn der Akkustrom des Pocket-PC mal wieder zur Neige geht.

Der BT-Q1000 von Q-Starz ist so ein GPS-Gerät, und um die zusätzlichen Datalogger-Funktionen zu unterstreichen, hat man ihm den Namenszusatz »Travel Recorder« gegeben. In einem modern gestylten schwarzen Karton kommt das kleine Gerät an, und schon beim Sichten des Zubehörs fällt auf, dass der Hersteller immer auch auf bestmögliche Mobilität geachtet hat. Neben dem Gerät selbst findet sich in der Schachtel noch ein aufladbarer Akku, den man in den GPS-Empfänger einlegen muss, dazu eine

Mini-CD-ROM mit Software und Treibern für den PC, ein kleines Handbuch in Englisch und eine mehrsprachige Schnellinstallationsanleitung, auch in Deutsch. Darin wird die Inbetriebnahme des Geräts verständlich geschildert. Dazu gibt es noch ein Autoladekabel und ein kleines Netzladegerät. Dieser 220 Volt Adapter ist der kleinste und leichteste, den wir bisher gesehen haben, sodass wir ihn sofort zu unserem Dauerbegleiter ernannt haben und damit nun alle Geräte, die man über eine Mini-USB-Buchse laden kann, mit Strom versorgen. Ein kurzes USB-Kabel sorgt für die Kommunikation mit dem PC, um die aufgezeichneten Trackdaten zu synchronisieren.

Handlich und Kompakt

Gemischte Gefühle weckte der ebenfalls mitgelieferte gepolsterte Schutzbeutel, den man am Gürtel anbringen oder aber durch den angenähten Metallring auch beispielsweise in ein Nackenband einhängen kann. Der BT-Q1000 ist darin zwar perfekt geschützt, in der Hülle kann man das Gerät aber weder bedienen noch sieht

FOTOS IN GOOGLE EARTH

● Eine weitere Möglichkeit, Fotos im Internet auf einer Karte an der geografischen Position darzustellen, bietet der Dienst Panoramio (www.panoramio.com). Hier können Sie Ihre schönsten Landschaftsfotos hochladen, die GPS-Daten dazu eintragen und anschließend das Foto an der Stelle, an der es aufgenommen wurde, auf einer Satellitenkarte betrachten. Die schönsten Fotos werden sogar in Google Earth ausgestellt und sind dort für alle Benutzer sichtbar.

man die LED-Anzeige, die über den Betriebszustand des GPS Auskunft gibt. Dazu sitzt der Beutel so stramm um das Gerät, dass man beim Hinein- oder Hinausschieben praktisch unvermeidbar den Schiebeschalter an der Seite des GPS-Empfängers betätigt. Wenn man also das Gerät ausgeschaltet zur Aufbewahrung in den Beutel schiebt, kann es passieren, dass der Schiebeschalter dadurch betätigt wird und der Empfänger erneut eingeschaltet wird. Da man durch den schwarzen Stoff des Schutzbeutels nicht sehen kann, in welchem Zustand sich das Gerät befindet, wird so ungewollt der Akku entladen, und wenn man das Gerät dann später benutzen möchte, hat man Pech gehabt. Abhilfe schafft Nachdenken, bevor man das Gerät einpackt: Man schiebt den Empfänger immer so in den Beutel, dass die Position des Schiebeschalters bereits zum Beutellrand zeigt. So kann der Schalter nicht weiter verschoben werden. Der QStarz BT-Q1000 ist zwar nicht der aller kleinste GPS-Empfänger, dennoch hat man hier ein kompaktes, handliches Gerät

in den Händen. Mit den Abmessungen 72 Millimeter Länge, 47 Millimeter Breite und 20 Millimeter Höhe wiegt der Empfänger 80 Gramm. Die Seiten des Geräts sind mit einer Kunststoff-Gummimischung versehen, die dem Empfänger eine besondere Griffbarkeit verleihen. In die Geräteunterseite, die auch den Verschluss des Akkufaches bildet, wurde eine Gummimatte eingelassen, die für Rutschfestigkeit sorgt. Auch auf einer um 45 Grad geneigten glatten Fläche blieb das Gerät auf seiner Position. An der rechten Seite des GPS-Empfängers befindet sich eine Mini USB-Buchse, über die der Akku geladen wird, und die auch zum Auslesen der aufgezeichneten Positionsdaten dient. An der linken Geräteseite wurde der schon erwähnte Schiebeschalter eingebaut. Damit schaltet man das Gerät aus, oder wahlweise in den Navigations- oder Aufzeichnungsmodus. In der hochglänzend lackierten Oberseite des Geräts sitzt noch ein roter Taster. Wenn man diesen betätigt, wird ein OVI, also ein »Ort von Interesse« erfasst und mit einer speziellen Markierung im Speicher abgelegt. Um den Taster gruppiert sind drei LED-Anzeigen, die über den Betriebszustand des GPS-Empfängers informieren. Das Batteriesymbol blinkt rot, wenn der Energiezustand niedrig ist, und grün, wenn der Akku geladen ist. Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige ständig grün. Das Bluetooth-Symbol leuchtet blau, solange keine Bluetooth-Verbindung besteht. Wurde diese erfolgreich aufgebaut, blinkt die blaue Leuchtdiode alle zwei Sekunden, blinkt sie nur alle fünf Sekunden, befindet man sich im Energiesparmodus. Diese clevere Stromsparfunktion sorgt übrigens dafür, dass man das Gerät mit voll aufgeladenem Akku bis zu 32 Stunden verwenden kann. Die dritte LED-Anzeige mit dem GPS-Satellitensymbol ist zweifarbig: Sie blinkt orange, sofern eine GPS-Position ermittelt werden konnte, und quitiert mit dreimaligen blauen Blinken den Druck auf die OVI-Taste, sprich das erfolgreiche Erfassen der speziellen Wegpunktmarkierung.

Im QStarz BT-Q1000 wurde ein hochempfindlicher MTK-Chipsatz mit 32 Kanal-Parallelempfang verbaut. Die integrierte Antenne verfügt über eine Empfangsempfindlichkeit von -158 dBm. Die WAAS+/EGNOS-Funktionen zur Verbesserung der Positionsgenauigkeit werden unterstützt.

Beste Empfangseigenschaften

Der GPS-Empfänger hat eine Datalogger-Funktion, mit der man die zurückgelegte Strecke aufzeichnen kann. Bis zu 100.000 Wegpunkte können im Gerät gespeichert werden. Dabei werden die zurückgelegte Strecke, die benötigte Zeit und die Geschwindigkeit aufgezeichnet.

Im Test überzeugte uns das Qstarz BT-Q1000 durch hervorragende Empfangseigenschaften. Selbst in geschlossenen Räumen konnte es sicher die korrekte Position feststellen. Mit diesem Gerät können Sie nicht nur Ihre Wanderungen, Segeltörns oder Radtouren aufzeichnen und dabei navigieren, selbst die Trackaufzeichnung im Gebäudeinneren ist möglich. Sie könnten also durchaus Ihren Museumsrundgang protokollieren, sofern das Gebäude nicht völlig fensterlos ist. Eine Positionsbestimmung erfolgte in sehr kurzer Zeit: Für einen Kaltstart benötigte der GPS-Empfänger 36 Sekunden, ein Warmstart war nach 33 Sekunden abgeschlossen, und das Wiederaufnehmen der Position nach einer kurzen Unterbrechung benötigte weniger als eine Sekunde. Durch die schon erwähnte Stromsparfunktion hielt der Akku sehr lange durch, zwei Wandertage haben wir mit ständiger Navigation und Positionsaufzeichnung problemlos mit einer Akkuladung überstanden.

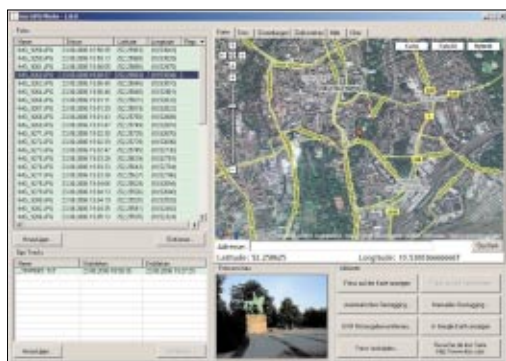
Zum Verwalten des Geräts, also zur Einstellung verschiedener Parameter oder zum Auslesen und Löschen der Trackdaten, wird eine ausreichend komfortable Software mitgeliefert. In diesem Programm legt man auch fest, wie der Datalogger arbeiten soll. Drei Modi stehen zur Verfügung. Während man im »Basic«-Modus nur auswählt, ob das Gerät alle drei Sekunden (Fahrzeugmodus), alle fünf Sekunden (Fahrradmodus) oder alle 10 Sekunden (Joggermodus) eine Positionsaufzeichnung vornehmen soll, stehen im »Advanced«-Modus noch weitere Parameter zur Verfügung, und im »Professional«-Modus kann man auf drei Bildschirmseiten sehr viele Einstellungen individuell festlegen. Schön, dass es hier auch eine Taste »Select for Google Earth« gibt. Wenn man diese betätigt, werden alle Einstellungen so vorgenommen, dass der BT-Q1000 einen Datenstrom aufzeichnet, der später ohne weitere Konver-

tionierung im Satellitenatlas Google Earth angezeigt werden kann. Dazu wechselt man zunächst in den Bereich »Data Log List«, lädt die Trackaufzeichnungen vom angeschlossenen GPS-Empfänger herunter und drückt dann auf die Schaltfläche »Draw Map«. Nun muss man noch bestimmen, in welcher Farbe und Strichstärke die Strecke gezeichnet werden soll, dann tippt man auf »Run«, worauf Google Earth gestartet und der Track eingezeichnet wird. Auf der mitgelieferten CD-ROM findet man auch Software für den Dienst Internet-Dienst locr. Damit können Sie Fotos geotaggen, also mit Koordinaten versehen, auf der Karte am Aufnahmeort einblenden und betrachten und, wenn Sie wollen, auch im Internet ausstellen. Leider steht im Moment keine Software zur Verfügung, mit der man die gesammelten Positionsdaten auch auf den Pocket-PC übertragen und dort auswerten oder speichern kann. Dadurch wird der Einsatzradius des Geräts auf Reisen doch etwas eingeschränkt, denn man benötigt immer Zugriff auf einen PC oder ein Notebook, um den GPS-Empfänger zu »entleeren« und Platz für weitere Touraufzeichnungen zu schaffen. (Eberhard Fruck)

Preis: 119,00 Euro
Bezugsquelle: www.variotek.de

FAZIT

- Der GPS-Empfänger und »Travel Recorder« Qstarz BT-Q1000 ist ein leichtes Gerät mit allerbesten GPS-Empfangseigenschaften. Wegen der langen Akkulaufzeit, der Logger-Funktion und der genauen Positionsbestimmung ist dieses Gerät besonders für Wanderer oder andere Outdoor-Sportler interessant. Auch für den Einsatz beim Geocaching ist der BT-Q1000 bestens geeignet.



Fotos können mit der locr-Software mit Geodaten versehen werden, indem man sie mit den Trackaufzeichnungen des BT-Q1000 synchronisiert

Qstarz BT-Q1000

POCKET PC MAGAZIN

- + Sehr gute Empfangseigenschaften
- + Gute Akkulaufzeit
- + Einzeln schaltbarer Datalogger
- + Kompaktes, griffiges Gehäuse
- Keine Übertrag. von Tracks zum Pocket-PC

WERTUNG: **SEHR GUT**

PREIS/LEISTUNG: **GUT**